

Prozess des Philosophierens
Das Kind im Mittelpunkt
Methoden des Philosophierens
Lern- und Entwicklungsprozesse
Moralisches Lernen
Interkulturelles Lernen
TRP Rollenbild
Gespräche führen
Religionskundliches Lernen
Partizipation
Lern- und Leistungskultur
Lebensweltorientierung
Wissens- und Kompetenzentwicklung

Fachseminar Ethik

Was, wie, mit welchem Ziel und auf welcher Grundlage im Fachseminar Ethik verhandelt und erarbeitet wird, kann einem fiktiven Gespräch zwischen **Philo** und **Sophie** entnommen werden.

Wo bin ich hier?

Im Fachseminar Ethik.

Kannst du mir sagen, was mich hier erwartet?

Sicherlich kannst du dir denken, dass du Arbeit investieren musst. Aber es lohnt sich. Du kannst selbstständig und auch im Austausch mit anderen anhand passender Lernangebote Antworten auf folgende Fragen finden:

- Wie können Kinder ermutigt werden, Fragen zu stellen und ihre eigene Meinung zu begründen?
- Wie können Fragen und Erfahrungen aufgegriffen und zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden?
- Wie können philosophische Themen elementarisiert und didaktisch reduziert werden?
- Wie kann bei der Auswahl von fachspezifischen Inhalten und Methoden die Bedeutung von anschluss- und anwendungsfähigem Wissen berücksichtigt werden?
- Wie können grundlegende Methoden des Philosophierens mit Kindern an konkreten Beispielen angewendet werden?
- Wie kann Kindern in geeigneter Form eine Rückmeldung über ihren Kompetenzerwerb gegeben werden?
- ...

Auch der Unterricht selbst – also die Planung, Durchführung und das kritische Reflektieren von Unterricht – wird praktisch erprobt.

Also, ich arbeite und lerne konkret-anschaulich, mit Praxisbezug und auf der Grundlage meines Fachwissens. Dabei reflektiere ich immer wieder mein eigenes Handeln, um im besten Sinne Handlungskompetenz als Lehrkraft zu erwerben.

Passt dann diese Textpassage aus dem Teilrahmenplan Ethik, um den Ethikunterricht zu beschreiben, für den ich ausgebildet werde?

Es gehört zum Wesen von Kindern, Fragen zu stellen, um sich die Welt zu erschließen. So entwickeln sich im Ethikunterricht neben Wissensfragen vor allem Sinnfragen, die Ausgangspunkt philosophischer Gespräche sein können und ein gemeinsames Nachdenken initiieren: [...] Daneben sind aber auch das Staunen, das Zweifeln, das Diskutieren, das Reflektieren und das Infrage- stellen Elemente des Ethikunterrichts. Hierbei geht es weniger um das Finden endgültiger Antworten, als vielmehr um das gemeinsame Suchen nach möglichen Antworten. Dies trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung und Lebensorientierung des einzelnen Kindes bei. In diesem Kontext spielt auch die Demokratieverziehung eine wichtige Rolle, um Kinder zu einer verantworteten Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Miteinander heranzuführen. Gerade hier kann der Ethikunterricht durch das gemeinsame Reflektieren, das Bilden und Begründen eigener und das Tolerieren anderer Meinungen und Standpunkte, das Infragestellen und Diskutieren einen wesentlichen Beitrag leisten.

Teilrahmenplan Ethik, S. 3

Ich sehe, du nutzt schon eine der wesentlichen Grundlagen für die Arbeit im Fachseminar und im Unterricht: den Teilrahmenplan Ethik.

Eine weitere wichtige Grundlage für die Ausbildung ist die Curriculare Struktur der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung im Vorbereitungsdienst.

Alles Weitere besprechen wir im Fachseminar!